

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Mahomet der Andere

La Noue, Jean Baptiste Sauvé de

Gotha, 1751

VD18 12760080

Zweyter Auftritt. Naßi. Irene. Zamis.

urn:nbn:de:gbv:45:1-17317

Mächt meine Sorgfalt nun hinführo, daß der Bach
 Von deiner Thränenfluth verfeigen müsse! ach!
 Fühlt sich mein Herz liebkost mit einer süßen Ehe,
 So will ich, daß sie denn als wie ein Siegel stehe
 Auf deinem Wohlergehn.

* * * * *

Zwenter Auftritt.

Nasi. Irene. Zamis.

Irene.

Was wollt ihr, Nasi? sagt!

Nasi.

Daß ich, Erlauchte Frau! mich zu euch her gewagt,
 Macht eures Vaters Wink! mit Schmerz erfüllter Seele

Und unruhvoller Stirn gab er mir hier Befehle
 Von grosser Wichtigkeit in diesem Brief an euch,
 Er muß bey alledem zu dem Bezier sogleich.

Irene,

nachdem sie das Schreiben sachte gelesen.

Was seh ich hier? was wird mir nun aus Glück
 und Freude?

Ganz nahmen sie mich ein, der Bliß zerschellt sie
 beyde!

Schleicht in ein Herze sich die Hoffnung langsam ein,
 Wie kann der Schmerz so schnell darinn verbreitet
 seyn?

Zamis.

Hier kommt der Sultan.

D

Dritter

* * * * *

Dritter Auftritt.

Mahomet. Irene. Zamis.

Irene.

Herr! noch sehet ihr mich beben!
Erfahrt ein Bubenstück, das mich mit Grauß um-
geben!

Mahomet liest.

Bergebens willigte der Priester Seegenshand,
Indem sie unterschrieb, in euren Ehestand,
Die Eifersüchtigen vom Muselmänner-Orden
Sind nur im Zorn darauf noch weit ergrimmet
worden.

Doch zeigt die Nachricht nicht, die euch ein Vater
gibt,
Dem Sultan; schonet sein; macht, daß er es ver-
schiebt.

Man drohet uns und spricht: daß einer der Rebellen
Die Heyrath vorgeschickt, um Mahomet zu fallen.

Irene.

Ihr schweiget, Herr! ich seh, daß eine stille Wuth
Mit starren Blicken jetzt bey diesen Worten ruht.
Durch die Gefahr erschreckt, worein euch mein Be-
streben = =

Mahomet.

Nein! weil man mich beschimpft, darüber muß ich
beben,

Nicht